Bei der Redaktion ZAK eingegangene Rezensionsexemplare

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fraktionen und noch bestehende Zivilgemeinden sind nicht berücksichtigt worden. In bewundernswerter Weise hat sich der Autor bemüht, zu jedem Schild einen genau gleich langen Text zu verfassen (enthaltend Blasonierung und Wappengeschichte). Die exakten Quellenangaben findet man in den Anmerkungen am Ende des Bandes.

Die Wappen selbst sind in einem einheitlichen, vereinfachenden Stil wiedergegeben. Der Einfluß entsprechender Vorbilder hat sich hier niedergeschlagen (z.B. Gemeindewappen von Baselland). Daß in etlichen Fällen die heraldischen Regeln nicht völlig beachtet sind, darf nicht den Herausgebern des Buches zur Last gelegt werden, sondern ist dem Umstand zuzuschreiben, daß die bereits gebräuchlichen und durch Gemeindebeschlüsse sanktionierten Wappen nicht mehr abgeändert werden konnten. So wird in einigen Fällen das Gesetz, daß Farbe nur auf Metall stehen darf, nicht befolgt, besonders auffallend bei Hottingen (was der Autor vermerkt), auch bei Elgg und Hausen a.A. Die blauen Trauben auf Rot seien als zürcherische Eigenart entschuldigt, obwohl das neue Wappen von Truttikon das Traubenmotiv heraldisch vorbildlich zur Geltung bringt. Stilwidrig ist die Karnatfrage des wachsenden Mannes von Opfikon. Nicht zu befriedigen vermögen einige allzu sprechende Wappen, so Hausen a.A., und überladene, so Kappel, wo eigentlich überflüssigerweise die farblich ungute Klosterkirche mit dem Zisterzienserwappen und demjenigen von Eschenbach gekoppelt wird. Bei den verschiedenen Wappen mit Blumenblüten hätte die Binnenzeichnung weggelassen werden können. Aufs Ganze gesehen gewinnt man jedoch den Eindruck, daß es die Bearbeiter verstanden haben, die Wappen als bisheriges und zukünftiges Gebrauchsgut nach einheitlichem Gesichtspunkt harmonisch und überzeugend zu gestalten. Die weniger einleuchtenden Lösungen werden durch sehr treffende neue Formulierungen wettgemacht. Dazu gehören ohne Zweifel das Zahnrad des Industriequartiers von Zürich und der am Wallis orientierte Schild von Bertschikon. Man darf das Zürcher Wappenbuch in seiner Art als mustergültige Leistung moderner schweizerischer Heraldik betrachten. Ohne das sich weiter entwickelnde, lebendige Wappengut zu vergewaltigen, ist es gelungen, ein den Anforderungen zeitgemäßer und gesunder Wappenkunst entsprechendes Einheitswerk zu schaffen. *L. Wüthrich*

BENNO SCHUBIGER: *Uznach in alten und neuen Ansichten.* (Herausgeber: Burgerkorporation, Ortsgemeinde, Politische Gemeinde. Kommissionsverlag Gebr. Oberholzer, Uznach 1978.) 112 S., 48 Abb. (davon 8 farbig).

In sehr sorgfältiger Weise hat Benno Schubiger erstmals alle älteren topographischen Bildbelege des Städtchens Uznach zusammengetragen und mit eingehenden Kommentaren vorgelegt. Ergänzend dazu treten einleitende Worte über die städtebauliche Entwicklung Uznachs mit einem rekonstruierten Plan des Bauzustands von 1825. Der Bildreigen beginnt mit einem farbigen Ausschnitt aus einem Wandgemälde der Linthport-Kapelle in Tuggen (Ende 17.Jh.). Bedeutsam erscheinen die skizzierten Ansichten Heinrich Kellers von 1829. Ältere Photos von Jean Koella belegen die 1867 abgebrochene Antoniuskirche. Die an ihrer Stelle errichtete bemerkenswerte neugotische Pfarrkirche von Architekt Wilhelm Keller erscheint gezeichnet und in Photos in ihrem ursprünglichen Aussehen (vor dem bedauerlichen Umbau von 1938/40). In einem ersten Anhang kommt die schon 1268 zerstörte Burg Uznaberg zu Ehren; in einem zweiten Anhang dokumentieren neuere Ansichten von Uznach das gegenwärtige Bild der Stadt. Die mit Abbildungen nicht berücksichtigten Ansichten sind am Schluß mit kurzen Angaben erwähnt. *L. Wüthrich*

Bei der Redaktion ZAK eingegangene Rezensionsexemplare

ARCHÄOLOGIE

Einzelpublikationen

BIANCHI BANDINELLI, R.: *Klassische Archäologie.* Eine kritische Einführung. (C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München 1978.) 190 S., 20 Abb. auf 16 Tafeln, Paperback, DM 16.80.

Die Kultur der Eiszeitjäger aus dem Keßlerloch und die Diskussion über ihre Kunst auf dem Anthropologenkongreß in Konstanz 1877. Ausstellung im Rosgarten-Museum Konstanz aus Anlaß der 100. Wiederkehr des Kongresses. (Seekreis-Verlag, Konstanz 1977.) 164 S., 80 Abb., broschiert.

EGLOFF, M.: *Kellia, La poterie copte.* Quatre siècles d'artisanat et d'échanges en Basse-Égypte, volume III. (Georg & Cie S.A., Genève 1978.) 240 p., 121 planches dont 4 en couleur, 7 tableaux, Fr. 225.—.

ELISABETH ETTLINGER: *Kleine Schriften. Keramik.* (Rei Cretariae Romanae Favtores, Augst/Kaiseraugst 1977.) 279 S., zahlreiche Abb.

FÜLEP, F.: *Roman cemeteries on the territory of Pécs (Sopianae).* (Akadémiai Kiadó, Budapest 1977.) 64 S., 50 Abb., $ 13.—.

GIULIANO, A., PALMA, B.: *La maniera ateniese di età romana – I maestri dei sarcofagi attici.* Studi miscellanei 24. («L'ERMA» di Bretschneider, Rom 1978.) 72 S., 162 Abb.

ISLER-KERÉNYI, C.: *Lieblinge der Meermädchen – Achilleus und Theseus auf einer Spitzamphora aus der Zeit der Perserkriege.* Zürcher Archäologische Hefte 3. (Archäologisches Institut der Universität Zürich, Zürich 1977.) 50 S., 19 Abb.

MUSSGNUG, R.: *Wem gehört Nofretete?* Schriftenreihe der Juristischen Gesellschaft e.V. Berlin, Heft 52. (De-Gruyter-Verlag, Berlin 1977.) 40 S., DM 12.—.

SCHINDLER, R.: *Die Altburg von Bundenbach.* (Verlag Philipp von Zabern, Mainz a.Rh. 1977.) 140 S., 97 Abb., 9 Pläne, DM 128.—.

SCHINDLER, R., KOCH, K.-H.: *Vor- und frühgeschichtliche Burgwälle des Großherzogtums Luxemburg.* (Verlag Rheinisches Landesmuseum, Trier 1977.) 61 S., 32 Abb., 68 Pläne, DM 80.—.

WINKLER, G.: *Die Römer in Oberösterreich.* (Oberösterreichischer Landesverlag, Linz 1975.) 175 S., 39 Abb., 12 Planskizzen, Leinen.

Zeitschriften

«Archäologie der Schweiz», Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte – SGUF. Nrn. 1 und 2. Neuerscheinung. (Verlag Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1978.) Nr. 1: 40 S., Nr. 2: 103 S., Jahresabonnement Fr. 20.—.

«Helvetica Archaeologica», Archäologie in der Schweiz. Nummer 33. Der römische Gutshof im Müschhag bei Laufen; Ein römischer Steinbruch bei Dittingen. (Verlag Schwabe & Co. AG, Basel 1978.) 72 S., Jahresabonnement Fr. 20.—.

«Sibrium», Centro di Studi preistorici ed archeologici – Varese, Musei civici di Villa Mirabello. Colonna di studie documentazioni. Fondata da M. Bertolone. Volume dodicesimo – 1973–75. (Centro di Studi Preistorici e Archeologici presso il Museo Civico di Villa Mirabello, Varese 1976.) 537 S., broschiert.

KUNSTGESCHICHTE

Einzelpublikationen

ANDREE, R.: *Arnold Böcklin, Die Gemälde.* Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Œuvrekataloge Schweizer Künstler 6. (Friedrich-Reinhardt-Verlag/Prestel-Verlag, Basel/München 1977.) 582 S., 474 Abb. schwarzweiß, 45 Farbtafeln, Leinen.

Arnold Böcklin 1827–1901, Gemälde – Zeichnungen – Plastiken. Ausstellungskatalog zum 150. Geburtstag (11. Juni bis 11. September 1977 im Kunstmuseum Basel), Redaktion: D. CHRIST. (Verlag Schwabe & Co. AG, Basel 1977.) 340 S. mit 254 Abb. schwarzweiß sowie 55 Tafeln, broschiert, Fr. 25.—.

Bodman, Dorf-Kaiserpfalz-Adel. Band I. Hg. von H. BERNER. (Jan-Thorbecke-Verlag KG, Sigmaringen 1977.) 376 S., 44 Abb. im Text sowie 34 Abb. auf 24 Kunstdrucktafeln und 2 Ausschlagtafeln, Leinen, DM 58.—.

BÖHLER, J.: *Handzeichnungen aus fünf Jahrhunderten 1400–1900 und einige Bronzen und Terrakotten.* (München 1977.) 78 S., broschiert, 49 Abb.

CORBOZ, A.: *Peinture militante et architecture révolutionnaire.* Schriftenreihe des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, Nummer 20. (Birkhäuser-Verlag, Basel 1978.) 55 S., 42 Abb., broschiert, Fr. 19.—.

Festschrift *Luzern 1178–1978,* Beiträge zur Geschichte der Stadt, Redaktion: H. WICKI, F. GLAUSER, E. RÜESCH, A. STEINER. (Verlag Stiftung Stadtjubiläum 800 Jahre Luzern, Luzern 1978.) 460 S., 117 Abb., Leinen.

Hafnia, Copenhagen Papers in the History of Art, Comité international d'histoire de l'art, VIIe colloque international, Les Pays du Nord et l'Europe, Art et Architecture au XVIe siècle, Copenhague 1–6, septembre 1975. (University of Copenhagen, Institute of Art History, 1976.) 184 S., 129 Abb., broschiert.

Helferei und Großmünsterkapelle. Bericht über den Umbau und die Restaurierung der Gebäude an der Kirchgasse 11/13 zu Zürich in den Jahren 1971 bis 1974. Redaktion: R. SCHNYDER. (Verlag Berichthaus AG, Zürich 1977.) 51 S., 104 Abb., broschiert.

HERRMANN, W.: *Gottfried Semper im Exil.* Paris–London 1849–1855. Zur Entstehung des «Stil» 1840–1877. (Birkhäuser-Verlag, Basel/Stuttgart 1978.) 137 S., 18 Abb.

IMHOF, E.: *Malerisches Relief des klassischen Bodens der Schweiz,* nach der Natur gezeichnet und radiert von Friedrich Wilhelm Delkeskamp. Die Delkeskamp-Karte. Topographisch-künstlerisches Bild der Urschweiz aus den Jahren 1830–1835, kommentiert von EDUARD IMHOF. Faksimiledruck 1978. (Verlag Bibliophile Drucke von Josef Stocker, Dietikon-Zürich 1978.) 19 S., 13 Faksimilereproduktionen (eine davon farbig).

Katalog der Architektur- und Ornamentstichsammlung, Teil 1: Baukunst England, bearbeitet von M. FISCHER, 75. Veröffentlichung der Kunstbibliothek Berlin. (Verlag Bruno Hessling GmbH, Berlin 1977.) 184 S., 43 Abb., Leinen.

KOEPPLIN, D., FALK, T.: *Lukas Cranach, Gemälde – Zeichnungen – Druckgraphik,* Band 2, zur Ausstellung im Kunstmuseum in Basel 15. Juni bis 8. September 1974. (Birkhäuser-Verlag, Basel 1976.) 412 S., 119 Abb., broschiert.

MÜLLER, I.: *Geschichte des Klosters Müstair.* Von den Anfängen bis zur Gegenwart. (Desertina-Verlag, Disentis 1978.) 288 S., 38 Abb., Leinen, Fr. 36.—.

PÄCHT, O., THOSS, D.: *Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der österreichischen Nationalbibliothek.* Französische Schule II. (Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1977.) Textband 240 S., Tafelband 424 Abb. und 9 Farbtafeln, Leinen, DM 320.—.

RECHT, R., KLEIN, J.-P., FOESSEL, G.: *Begegnung mit Straßburg.* (Editions Alsatia, Colmar 1977.) 248 S., 140 Abb. schwarzweiß, 10 Farbphotos, Leinen, DM 39.—.

REINDL, P.: *Loy Hering, Zur Rezeption der Renaissance in Süddeutschland.* (Historisches Museum Basel, Basel 1977.) 542 S., 235 Abb., broschiert.

SCHWARZ, U.: *Zürcher Kunstsammler neuester Zeit.* Fünf Porträts. 140. Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses Zürich für 1977. (Kommissionsverlag Beer & Co., Zürich 1977.) 67 S., broschiert.

Studien zur Kunst. Gunther Thiem zum 60. Geburtstag. (Edition Cantz, Stuttgart 1977.) 69 S., 24 Abb.

ZIEGLER, P.: *Zürcher Sittenmandate.* (Orell-Füssli-Verlag, Zürich 1978.) 99 S., 34 Abb.

Zeitschriften

Aarauer Neujahrsblätter 1978. Die Wehranlagen der Stadt Aarau von U. BELLWALD, J. ALTHAUS. (Literarische und Lesegesellschaft, Aarau 1977.) 96 S., 39 Abb.

Bericht der Gottfried-Keller-Stiftung, 1973–1976, dem Departement des Innern erstattet vom Präsidenten der Kommission Prof. Dr. Erwin Gradmann. (Verlag der Eidgenössischen Kommission der Gottfried-Keller-Stiftung.) 226 S., 106 Abb., broschiert.

«Das Münster», Das Christliche in den Epochen der Europäischen Kunst, Heft 1, 1978. Erweiterte Ausgabe zur Vollendung des 30. Jahrgangs. (Verlag Schnell & Steiner, München 1978.)

«L'Œil», l'art sous toutes ses formes. Revue d'art mensuelle, n° 275, 1978. (Imprimeries Réunies, Lausanne 1978.) 80 S., Fr. 25.—.

«St. Galler Linthgebiet», Kultur, Geschichte, Tourismus, Wirtschaft in den Bezirken See und Gaster, Jahrbuch 1978. Neuerscheinung. (Verlag Gasser & Co., Rapperswil 1977.) 124 S. mit 22 Beiträgen, Fr. 14.—.